

FUSSBALL SG Fischbach verlängert mit Trainer

Die junge Spielgemeinschaft zieht ein erstes positives Fazit. Das Frauenteam benötigt Verstärkung.

03. November 2021 13:53 Uhr



Die Verträge von Tobias Hofbauer (im Foto) und Heiko Frankerl werden vorzeitig verlängert. Foto: Annika Jehl

FISCHBACH. Unmittelbar nach der Vorrunde durfte die zu Saisonbeginn neugegründete Spielgemeinschaft SV Fischbach/DJK Steinberg eine für viele überraschend positive Bilanz ziehen. Selbst frühere Skeptiker bescheinigten den Verantwortlichen beider Vereine, „dass diese SG trotz früherer nachbarschaftlicher Rivalität der einzig richtige Schritt in die richtige Richtung war“.

Sportlich verzeichneten die Fußballer nicht nur einen quantitativen, sondern auch einen qualitativen Fortschritt: Denn beide Herrenmannschaften stehen momentan auf Platz zwei. Das hatten nur wenige erwartet.

Die Kameradschaft unter den Aktiven sei bestens, heißt es, was auch der Trainingsbesuch von durchschnittlich 19 Spielern bestätige.

Aus diesem Grunde beschloss das aus je drei Vertretern beider Vereine bestehende „SG-Gremium“ einstimmig, den Vertrag mit den beiden Trainern Heiko Frankerl und Tobias Hofbauer vorzeitig, um ein weiteres Jahr, zu verlängern.

Die Mischung aus Jung und Alt und die Harmonie in den Teams stimmen, heißt es. In den kommenden Jahren wolle man verstärkt jungen Spielern eine Chance geben, wobei schon jetzt in beiden Teams Nachwuchskräfte aus der Juniorenfördergemeinschaft Oberpfälzer Seenland zu den Stammspielern zählen.

Aus diesem Grunde will vor allem der SV Fischbach mit seinem neuen Jugendleiter Anstrengungen unternehmen, im GFE-Bereich aktiver zu werden, und auch hier eine Spielgemeinschaft mit der DJK Steinberg als Grundlage für die JFG eingehen. Weniger erfolgreich sei die SG mit der zu Saisonbeginn neu gegründeten Frauenmannschaft. Hier brauche man dringend Verstärkung, weshalb man sich über jeden Neuzugang freuen würde. Trotz der nicht unerwarteten Niederlagen sei aber die Moral nach wie vor „bestens“. Keinen Zweifel ließen die Verantwortlichen daran, den gemeinsam eingeschlagenen Weg mit allen Mannschaften fortzusetzen, zumal auch die SG der Alten Herren, die erstmals in der Punkterunde mitspielten, in einem starken Teilnehmerfeld unerwartet die Vizemeisterschaft holten. (ssr)